

Lerntätigkeit

Modulinformationen	
Modulverantwortung	Martin Plaschy
Anzahl Unterrichtslektionen	120
Dozenten-innen	Renata Jossen Beatrice Kalbermatten Emmanuelle Jacquier Anita Heggli Doris Bittel-Passaraub Simone Elsig-Heynen Sarah Rittiner Fernando Carlen Charlotte Rubin Martin Plaschy
Modulbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informatik, Intranet, E-Mail, Moodle ▪ Einführung Mediathek ▪ Bibliographie ▪ Lernmethoden und –Strategien ▪ Gesundheit am Arbeitsplatz ▪ Einführung in Projekt-/Fachmaturitätsarbeit ▪ Vorstellung Praxisbetriebe, Lernangebot, PDV Formulierung von Lernzielen ▪ Raster, Verlaufsblätter, Reflexion ▪ Formative und summative Evaluation ▪ Selbststudium 	
Prüfungs-Modalitäten Evaluation: schriftliche Prüfung Nachprüfung: 3.5 : mündliche Nachprüfung ; 3 und weniger : schriftliche Nachprüfung	
Prüfungsdaten Schriftliche Prüfung: 20. Dezember 2022 Vormittag Mündliche und schriftliche Nachprüfung: Woche 18 (wird individuell organisiert)	
Prüfungsergebnisse Mitte Februar 2023 auf IS-Academia	

Kurs ZMGe & FMGe	
Thema	Informatik, Intranet, E-Mail, Moodle, Mediathek
Kursziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernen die verschiedenen elektronischen Kommunikationsmittel im Rahmen der Ausbildung kennen ▪ Vorstellung der Mediathek
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bekanntgabe der persönlichen Kennwörter für den Zugang zur Mailbox, Moodle und IS-Academia. ▪ Erklärung und Präsentation von Software-Tools und Intranet. ▪ Vorstellung der Internetseite. ▪ Online-Demo
Unterrichtsmethode	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Interaktiver Unterricht ▪ praktische Instruktion
Referenzen, Literaturverzeichnis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ HES-SO // Valais – Wallis (2014). Haute Ecole de Santé – Médiathèque de Sion. Accès : http://www.hevs.ch/fr/mini-sites/mediatheques/mediatheque-sante/

Kurs ZMGe & FMGe	
Thema	Bibliographie
Kursziele	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ setzen sich mit dem Thema Bibliographie auseinander ▪ unterscheiden das sinngemässe und wörtliche Zitieren. ▪ üben sich im paraphrasieren ▪ kennen Zitierregeln (APA 7th edition) ▪ wissen wie ein Literaturverzeichnis erstellt wird ▪ lernen das Literaturverwaltungsprogramm ‚Zotero‘ kennen 	
Kursinhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Warum muss man Zitieren • Grundlagen des Zitierens • Zwei Möglichkeiten zu Zitieren: sinngemäss oder wörtlich ▪ Zitierregeln nach APA, ▪ Literaturverzeichnis erstellen ▪ Literaturverwaltungsprogramm Zotero ▪ Praktische Übungen 	
Unterrichtsmethode	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theoretische Präsentation ▪ praktisches Üben 	
Referenzen, Literaturverzeichnis	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Metzger, C. (2020). <i>Lern- und Arbeitsstrategien. Ein Fachbuch für Studierende.</i> (12. Aufl.). Berlin: Cornelsen Verlag GmbH. 	

Kurs ZMGe & FMGe	
Thema ✓	Vorstellung Praxisbetriebe, Lernangebot, PDV Formulierung von Lernzielen
Kursziele <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind informiert über den Ablauf, die Organisation, die Arbeitszeiten, die Evaluation, die Begleitung, die die Abwesenheitsregelung, die Praktikumsinstitutionen und deren Lernangebote und den pädagogischen Dreiervertrag (PDV) des Praktikums ▪ definieren und erklären den Begriff Ziel ▪ formulieren zu den übergeordneten vorgegebenen Lernzielen ein Praktikumsziel nach SMART, und schreiben die erforderlichen Mittel auf ▪ stellen den Begleitpersonen der HES-SO die die formulierten Ziele vor und schicken diese den Praxisausbilder nach vorgegebener Frist zu ▪ bereiten den Dreiervertrag mit der Unterstützung der Begleitpersonen vor 	
Kursinhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ziele formulieren ▪ pädagogischer Dreiervertrag ▪ Organisation des Praktikums ▪ Vorstellung Praktikumsinstitutionen und deren Lernangebote 	
Unterrichtsmethode <ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentation/Vortrag ▪ Praktische Übungen ▪ Gruppenarbeiten ▪ Einzelarbeit (persönliche Ziele formulieren) 	
Referenzen, Literaturverzeichnis <ul style="list-style-type: none"> ▪ http://www.perspektive-blau.de/artikel/0806a/0806a.pdf ▪ http://www.m-plus-pc.de/download/mpluspc_ziele.pdf ▪ Hausinterne Dokumente: PDV, Vorevaluation ▪ Hilar Schwery, Skript Lernziele formulieren, ZMGe & FMGe , 2013 ▪ Plaschy Martin, Skript Einführung Praktikum, Studiengang Physiotherapie 2013 	

Kurs ZMGe & FMGe	
Thema	Lernmethoden und –Strategien
Kursziele <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennt die Anforderungen in Bezug auf Studieren und strategischen Lernens auf Tertiärniveau ▪ Reflektion des bisherigen Lernverhaltens (Lerntyp, Lernstrategieinventar) ▪ Verschiedene Lernmethoden und –strategien kennenlernen und dem eigenen Lerntyp entsprechend einsetzen ▪ Kompetenzerwerb in Bezug auf Lernstrategieinventar (Konzentration fördern/verbessern, Lernpausen effektiv nutzen usw.) ▪ Lernt Anforderungen wissenschaftlichen Arbeitens kennen ▪ Benennt Ziele und Inhalte eines Portfolios 	
Kursinhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildungssystematik, Studienalltag auf Tertiärniveau ▪ Lernstrategieinventar ▪ Lernstrategien und Lernmethoden ▪ Wissenschaftliches Arbeiten ▪ Arbeitsplatz lernförderlich gestalten ▪ Selbstmanagement optimieren ▪ Zeitmanagement optimieren ▪ Konzentrationsfördernde Lernmethoden ▪ Portfolio 	
Unterrichtsmethoden <ul style="list-style-type: none"> ▪ PPP ▪ Literaturstudium ▪ Lerngespräche ▪ Praktische Übungen ▪ Einzel- und Gruppenarbeiten ▪ Onlineunterricht 	
Referenzen und Literatur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Metzger, C. (2020). <i>Lern- und Arbeitsstrategien. Ein Fachbuch für Studierende.</i> (12. Aufl.). Berlin: Cornelsen Verlag GmbH. 	

Kurs ZMGe & FMGe	
Thema	Gesundheit am Arbeitsplatz
Kursziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sind sensibilisiert für die eigene Gesundheit im Zusammenhang mit der Arbeit im Gesundheitswesen ▪ kennen die vier Säulen der Arbeitsfähigkeit ▪ kennen Möglichkeiten, sich selber ein gutes kollegiales Umfeld, Freude an der Arbeit und Anerkennung durch die Vorgesetzten zu verschaffen ▪ definieren Gesundheitskompetenz und erarbeiten Strategien, um die im folgenden Ziel festgehaltenen Belastungen kompetent zu bewältigen ▪ kennen typische Beanspruchungen/Belastungen bei Berufen im Gesundheitswesen ▪ kennen Strategien, um die Beanspruchungen und Belastungen im Beruf zu bewältigen
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeit und Gesundheit ▪ Arbeitsfähigkeit ▪ Gesundheitskompetenz ▪ Belastungen bei Berufen im Gesundheitswesen und Lösungsansätze
Unterrichtsmethode	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat ▪ Gruppenarbeit ▪ Plenumdiskussionen ▪ Einzelarbeit ▪ Paararbeit
Referenzen und Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Cichocki, M., Quehenberger, V., Zeiler, M., & Krajic, K. (2015). Gesundheit am Arbeitsplatz in der stationären Altenbetreuung. Prävention und Gesundheitsförderung, 1-6. ▪ Fellay, L., & Gruber, K. (1. Oktober 2015). Job und Freizeit im Gleichgewicht. Walliserbote, p. 24. ▪ Gündel, H., Glaser, J., & Angerer, P. (2014). Arbeiten und gesund bleiben: KO durch den Job oder fit im Beruf: Springer-Verlag. ▪ Hornung, J. (2013). Vom Haus der Arbeitsfähigkeit zum 5-Säulen-Konzept Nachhaltiges Personalmanagement in der Pflege-Das 5-Säulen Konzept (pp. 11-18): Springer. ▪ Hurrelmann, K. (2014). Lehrbuch Prävention und Gesundheitsförderung (4., vollst. überarb. Aufl. ed.). Bern: H. Huber. ▪ Mettler, K. (2012). Macht Arbeit krank? Die zunehmende Arbeitsbelastung befeuert Investitionen in die betriebliche Gesundheitsförderung. KMU-Monitor 01/12_12. Oktober 2012 ▪ Schweizerische Eidgenossenschaft. (2014). Aktuell BFS: Arbeit und Gesundheit. Ergebnisse der Schweizerischen Gesundheitsbefragung 2012. Neuchâtel: Bundesamt für Statistik (BFS). ▪ Schweizerische Eidgenossenschaft. (2015). Aktuell BFS: Unfälle und berufsbedingte Gesundheitsprobleme: Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2013. Neuchâtel: Bundesamt für Statistik (BFS). ▪ Ulich, E., & Wülser, M. (2015). Gesundheitsmanagement in Unternehmen: Arbeitspsychologische Perspektiven (6., überarb. und erw. Aufl. ed.). Wiesbaden: Springer Gabler.

Kurs ZMGe & FMGe	
Thema	Einführung in Projekt-/Fachmaturitätsarbeit
Kursziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen anwesende Lehrpersonen und deren Rolle /Aufgabe ▪ haben einen Überblick über zeitlichen und inhaltlichen Ablauf der Maturitätsarbeit bzw. Projektarbeit ▪ kennen Namen und E-Mail Adresse von Begleitperson ▪ kennen mögliche Themen, welche sich für eine Vertiefungsarbeit eignen könnten ▪ lernen eine schriftliche Arbeit zu verfassen ▪ lernen eine Problemstellung zu verfassen ▪ Schüler lernen ein Ziel von A-Z zu verschriftlichen (Nachvollziehbarkeit und Einschätzung) ▪ üben wie man die Disposition einer Arbeit verfasst ▪ präsentieren die Disposition im Plenum ▪ wissen was ein Plagiat ist und kennen die Konsequenzen ▪ laden eine Arbeit nach Anleitung auf die Plagiatsoftware auf ▪ haben Einblick in Auswertung von Dokumenten durch die Plagiatsoftware ▪ kennen die Weisungen, Reglemente, Evaluationskriterien und formalen Kriterien der Maturitäts- bzw. Projektarbeit ▪ spielen die Evaluationskriterien anhand konkreten Beispielen durch
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ablauf der Fachmatura- und Projektarbeit ▪ Formale Kriterien der Arbeit ▪ Weisungen, Reglemente, Evaluationskriterien der Arbeit ▪ Plagiatsoftware
Unterrichtsmethode	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Power-Point-Präsentation ▪ Diskussion ▪ Gruppenarbeiten ▪ Vorstellung Gruppenarbeiten
Referenzen und Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sturm, Afra und Mezger, Res (2008): <i>Plagiate in schriftlichen Arbeiten. Eine Handreichung</i>. Aarau: Fachhochschule Nordwestschweiz, PH, IFE, Zentrum Lesen. ▪ Prio Infocenter AG, Stockholm (2008-2012): das Plagiat-Handbuch von URKUND, Tipps und Hinweise für Studenten

Kurs ZMGe & FMGe	
Thema ✓	Raster, Verlaufsblätter, Reflexion
Kursziele <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen verschiedenen Arten der Reflexion ▪ kennen verschiedene Raster zur Reflexion beruflicher Handlungen ▪ wissen um das Führen von Verlaufsblättern als Reflexionsinstrument ▪ trainieren ihre Fähigkeit, Feedback zu erhalten und konstruktiv umzusetzen 	
Kursinhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Reflexion, was ist das? ▪ Selbstreflexion ▪ Raster WWWS ▪ Beispiel für Verlaufsblätter 	
Unterrichtsmethode <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat ▪ Unterrichtsgespräch ▪ Gruppenarbeit 	
Referenzen und Literatur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Greif, S. (2008). <i>Coaching und ergebnisorientierte Selbstreflexion</i>. Göttingen: Hogrefe Verlag ▪ Schuhmacher, R. (1995) <i>Professionalität und deren Auswirkung auf die Professionalisierung</i>, Journal 2 	

Kurs	
Thema ✓	Formative und summative Evaluation Umgang mit schwierigen Situation in der Praxis
Kursziele <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen die verschiedenen Arten der Evaluation und erklären diese ▪ kennen die Unterschiede von den 3 Formen der Beurteilungen und erklären den Unterschiede ▪ trainieren ihre Fähigkeit, konkretes und differenziertes Feedback zu geben und erhalten eine Rückmeldung über ihre Wirkung auf andere ▪ Kennen mögliche schwierige Situationen in der Praxis ▪ Kennen Bewältigungsstrategien, mit schwierigen Situationen umzugehen ▪ Erhalten eine Einführung in die SPOT Methode als Vorbereitung auf das Debriefing des Praktikums 	
Kursinhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Evaluation ▪ Summative, formative und prospektive Evaluation ▪ Beurteilungsgespräche in der Praxis ▪ Rückmeldungen geben und erhalten ▪ Schwierige Situationen in der Praxis des Gesundheitswesens (Gewalt, Tod, andere) ▪ Bewältigungsstrategien ▪ SPOT 	
Unterrichtsmethode <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat ▪ Untergruppen ▪ Gruppenarbeit ▪ Rollenspiel ▪ SPOT 	
Referenzen und Literatur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Balzer, L.(2005)<i>Wie werden Evaluationsprojekte erfolgreich ?-Ein integrativer theoretischer Absatz und eine empirische Studie zum Vealuationsprozess.</i> Landau Verlag Empirische Pädagogik ▪ Hausmann,C.(2011)<i>Entlastungsgespräche unter KollegInnen nach kritischen Ereignissen- ein Konzept für Pflegepersonen.</i> Journal für Psychologie Jg 19 	

Kurs ZMGe & FMGe	
Thema	Begleitetes Selbststudium
Kursziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ arbeiten in Eigenarbeit, in Tandems oder in Gruppen an Lernfragen der aktuellen Woche (theoretische und praktische Themen) ▪ erarbeiten den Lernstoff der kommenden Woche ▪ bearbeiten Arbeitsaufträge der Dozenten ▪ bereiten sich regelmässig auf die schriftliche Prüfung vor ▪ werden schon auf das Selbststudium der weiterführenden Schulen sensibilisiert
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wöchentliche Lernfragen der Dozenten ▪ Arbeitsaufträge
Unterrichtsmethode	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einzelarbeit ▪ Gruppenarbeit
Referenzen und Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dietrich, Stephan and Fuchs-Brüninghoff, Elisabeth (1999): Selbstgesteuertes Lernen. Auf dem Weg zu einer neuen Lernkultur. ▪ Herren, D. (2010): Das begleitete Selbststudium 1. Bern: Fachstelle Hochschuldidaktik & E-Learning, Berner Fachhochschule. ▪ Plaschy M (2012): Organisation Selbststudium HES-SO/Wallis Studiengang Physiotherapie. Masterarbeit